

CLUB FÜR LANDWIRTE ZU FRANKFURT A.M

gegründet 1869

Vorsitzender : Karl-Hans Mehl 60437 Frankfurt a.M., Auf der Steinritz 12
Tel: 0171-5547280 Fax: 06101- 542577
Geschäftsführer.: K.- Christoph Carl 35516 Münzenberg , Döngesgasse 11
Tel: 06004-682 Fax: 06004-914952 Mail: christoph_carl@arcor.de



Bank: Mehl / Carl Club für Landwirte, Frankfurter Volksbank e G, Konto 6001119549 BLZ 50190000
Homepage: www.club-fuer-Landwirte.de

Münzenberg den 01.12.2012

Jahresbericht 2012

Das Jahr 2012 geht zu Ende und der Vorstand möchte das Clubjahr 2012 nochmals Revue passieren lassen und einen Ausblick auf das kommende Jahr geben.

Nach einem zunächst sehr milden Winter 2011 / 2012 gab es im Februar 2012 einen für unsere Verhältnisse extremen Kälteeinbruch mit Minusgraden von über 20 Grad, bei vielerorts schneefreien Feldern. So hatten wir über weite Flächen starke Auswinterungen bis Totalverlusten bei Winterraps, Winterweizen und Wintergerste. Diese Schäden traten vor allem in Hessen, Bayern, Niedersachsen und Thüringen auf. Auch in anderen Bundesländern gab es Auswinterungsschäden, aber nicht in so einem Umfang wie in den aufgeführten Bundesländern. Triticale und Winterroggen haben diese niedrigen Temperaturen in der Regel besser vertragen. Nach dem Frosteinbruch im Februar hatten wir eine extrem trockene Phase im März und April. Der Frühsommer und Sommer war dann für viele Menschen zu kühl und zu nass, für die landwirtschaftlichen Kulturen war dieser Witterungsverlauf meistens gut. So kann für unseren Raum gesagt werden: Die Ernteerträge waren im Durchschnitt zufriedenstellend bis gut, auf den umgebrochenen Flächen war der Ertrag sicher nicht befriedigend. Auch die Zuckerrüben und der Mais, ob Körnermais oder Silomais, haben gute bis sehr gute Erträge gebracht. Die Verkaufspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse sind in der Regel 2012 zufriedenstellend. In den Veredlungsbetrieben ist die Situation nicht so gut.

Am 28.02.2012 hatten wir unsere Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende Karl-Hans Mehl hielt einen Rückblick auf das Jahr 2011. Die Veranstaltungen des vergangenen Jahres waren gut besucht. Anschließend trug der Geschäftsführer K.- Christoph Carl die Jahresrechnung mit dem Jahresabschluss vor. Im Anschluss daran folgte der Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Walter Haub. Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen an der Kassenführung und nach Prüfung der Belege die Kasse für in Ordnung befunden. W. Haub empfahl der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers. Die Entlastung erfolgte einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Nach dem Mittagessen hörten wir einen Vortrag von Herrn Dr. Eberhard Krain von der GIZ über das Thema „Entwicklungszusammenarbeit zur Förderung der Landwirtschaft und des Ländlichen Raums am Beispiel Kenias“.

Dr. Krain führte aus, dass die Entwicklungshilfe zur Selbsthilfe beitragen soll, es werden keine Hochleistungstechniken und Hochleistungssorten in das Land gebracht, sondern Techniken, die von der Bevölkerung beherrscht werden können.

Schlussfolgerungen seines Vortrages waren:

Entwicklung von Wertschöpfungsketten (WSK), angewendet wie die der PSDA (die Entwicklung des Privatsektors in der Landwirtschaft) kann bemerkenswerte Resultate erzielen.

Der WSK - Ansatz wird bereits von anderen Projekten im Landwirtschaftssektor aufgegriffen.

Eine Weiterverbreitung des Ansatzes innerhalb der PSDA- Gebiete und auch außerhalb ist notwendig.

Bitte wenden

Periodisch müssen die verschiedenen Organisationen ihre Erfahrungen austauschen.

Unsere Reise vom 04.06 bis 08.06.2012 in den Elsass und nach Straßburg mit Besuch des Europaparlaments stand unter dem Thema „*Der lange Weg zur Europäischen Einigung*“. Organisiert wurde die Reise von der Jakob Kaiser Stiftung und dem Vorstand des Clubs für Landwirte. Sie beinhaltete politische Themen, Straßburg mit dem Europarat und dem Europaparlament. In der Pfalz Besichtigung des Hambacher Schloss, von dem gesagt wird, dass hier die Wiege der Deutschen Demokratie stand. Landwirtschaftliche Themen waren auch dabei, wir besichtigten einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Sonderkulturen (Krautanbau), und angeschlossener Pensionspferdehaltung, sowie einen Weinbaubetrieb mit Selbstvermarktung. Im kulturellen Teil besuchten wir das Kloster Odilienberg in der Nähe von Obernai und die Stadt Colmar. Bei einer Fahrt entlang der Elsässischen Weinstraße streiften wir die Orte Euguisheim, Kayserberg, Riquewihr, Rabeauville u.a.. Die Reise war sehr interessant und vielseitig. Die Reisetilnehmer werden sie sicher in guter Erinnerung behalten.

Am 05.07.2012 besuchten wir das Römerforum in Waldgirmes und die Stadt Wetzlar. Das Besondere am Römerforum in Waldgirmes ist, dass es eine zivile Siedlung war, und keine militärische Anlage zur Verteidigung des Limes. Die Stadt Wetzlar ist immer einen Besuch wert. Sie hat viele verschiedene Gesichter, die man in 1,5 Stunden sicher nicht alle sehen kann. Den Abschluss unseres Ausfluges bildete die Besichtigung des Wetzlarer Doms, an dem man wunderbar die Geschichte Wetzlars nachvollziehen kann, mit allem auf und ab für die Stadt.

Zum Abschluss des Jahres besuchten wir das Keltenmuseum am Glauberg. Wir wurden in zwei Gruppen von zwei Archäologinnen durch das Museum und zu den Grabhügeln geführt. Diese Führungen waren fachlich sehr gut und interessant. Die Kelten lebten etwa 500 v.Ch. bis 200 v. Ch. auf dem Glauberg und wurden dann von den Römern langsam verdrängt bzw. von den Römern integriert. Nach einer Stärkung im Bistro am Glauberg fuhren wir zu einer Betriebsbesichtigung der Firma „Exide Technologies GmbH“ in Büdingen, ehemals die Firma Sonnenschein. Am Standort in Büdingen werden vor allem Batterien für LKWs, Sonderfahrzeuge und Schiffe hergestellt. Da mit Schwermetallen und Säuren gearbeitet wird, unterlag die Führung durch das Werksgelände besonderen Sicherheitsauflagen. Zum Abschluss des Tages trafen wir uns noch in der „Bleffe“ in Büdingen zu Kaffee und Kuchen. Zudem wurden Vorschläge für das Jahr 2013 besprochen.

Am 13.11.2012 traf sich der Vorstand zu einer Sitzung um die Vorhaben für 2013 zu besprechen.

Am 27.02.2013 wollen wir die Mitgliederversammlung auf dem Kronenhof in Bad Homburg durchführen.

Vom 27.05.2013 bis 31.05.2013 planen wir eine sehr interessante Reise nach Rostock und in den Raum Schwerin.

Ende Juni ist eine Besichtigung des Betriebes unserer Mitglieder Graf/Vogt bei Darmstadt geplant. Am Nachmittag wollen wir die DLG - Prüfstelle in Groß-Umstadt besichtigen, alternativ dazu evtl. die Firma Lohmann (Geflügelzüchter) in Dieburg.

Zum Jahresabschluss ist Ende Oktober eine Stadtbesichtigung von Limburg mit einer Besichtigung des Limburger Doms geplant.

Wir hoffen, dass auch 2013 wieder viel Interessantes für Sie als Clubmitglieder dabei ist. Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung der Mitglieder bei unseren Veranstaltungen freuen. Gäste sind zu allen Veranstaltungen selbstverständlich herzlich willkommen.

Eine Nachlese, teils mit Bildern, finden Sie auch auf der clubeigenen Homepage unter:

„www.Club-fuer-Landwirte.de“